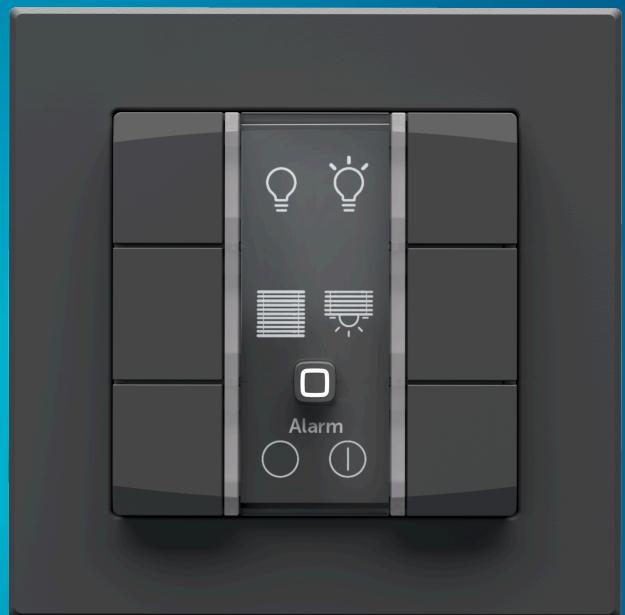


# Wandtaster – 6-fach, 230 V

HmIP-WRC6-230, HmIP-WRC6-230-A



Installations- und Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	5
5 Funktion und Geräteübersicht.....	5
6 Inbetriebnahme.....	6
6.1 Installationshinweise.....	6
6.2 Installation.....	7
6.3 Montage in Mehrfachkombinationen.....	8
6.4 Anlernen an eine Zentrale.....	9
7 Bedienung.....	10
8 Fehlerbehebung.....	10
8.1 Befehl nicht bestätigt.....	10
8.2 Duty Cycle.....	10
8.3 Blinkcodes.....	11
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	12
10 Wartung und Reinigung.....	12
11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	12
12 Entsorgung.....	13
13 Technische Daten.....	14

Dokumentation © 03/2025 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Version 1.4

## 1 Lieferumfang

1x Wandtaster – 6-fach, 230 V

2x Schrauben (3,2 x 15 mm)

2x Schrauben (3,2 x 25 mm)

1x Montagemodul

1x Wechselrahmen

Bedienungsanleitung

## 2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

### Benutzte Symbole

 Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

 Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

## 3 Gefahrenhinweise

 Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.

 Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.



Plastikfolien/-tüten, Styropoarteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.



Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und füssefreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, da Kunststoffteile und Beschriftungen dadurch angegriffen werden können.



Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.



Eine Überlastung des Geräts kann zur Zerstörung des Geräts, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen. Prüfen Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Anschlussleistung und Art des anzuschließenden Verbrauchers (Lastarten) gemäß der Anleitung. Belasten Sie Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.



Die an den Ausgangsklemmen angeschlossenen Verbraucher müssen über eine ausreichende Isolierung verfügen.



Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1
- in Schalterdosen des Herstellers Legrand Typ Batibox



Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am 230 V~/50 Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur durch eine Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.



 Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Der Betrieb des Geräts ist ausschließlich am 230 V / 50 Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages am Gerät, schalten Sie bitte die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten). Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungsarten und Leiterquerschnitte.



Der Stromkreis, an dem das Gerät angeschlossen wird, muss mit einem Leitungsschutzschalter gemäß DIN EN 60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, max. 16 A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein. Die Installationsvorschriften lt. VDE 0100 bzw. HD384 oder IEC 60364 müssen beachtet werden. Der Leitungsschutzschalter muss für den Benutzer leicht erreichbar und als Trennvorrichtung für das Gerät gekennzeichnet sein.

## 4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Access Point oder eine Zentrale. Weitere Informationen zum System und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie im Homematic IP [Anwenderhandbuch](#).

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

## 5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Wandtaster – 6-fach, 230 V verfügt über sechs Tasten und kann flexibel im Homematic IP System eingesetzt werden, um Geräte und Funktionen zu steuern.

Die Tasten sorgen für die komfortable Steuerung von Geräten oder Systemfunktionen im Smart Home: bspw. Lichtquellen ein- bzw. ausschalten, Ecobetrieb aktivieren bzw. deaktivieren oder Rollläden hoch- bzw. runterfahren.

Neben jeder Taste ist eine Status-LEDs integriert, die in sieben verschiedenen Farben leuchten, blinken oder pulsieren kann. Über die LEDs können zahlreiche Zustände des Systems, wie z. B. der aktuelle Schutzmodus, eingeschaltete Leuchten oder geöffnete Fenster, angezeigt werden.

Der Wandtaster verfügt über ein austauschbares Beschriftungsfeld und er-

möglich so eine individuelle Tastenbeschriftung für die gewünschten Funktionen. Auch bei späteren Änderungen lässt sich die Beschriftung jederzeit anpassen. Verschiedene Beschriftungsvorlagen finden Sie im Downloadbereich unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

Die Montage des Geräts erfolgt in einer Gerätedose gemäß DIN 49073-1.

Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren.

### Geräteübersicht

- A) Wechselrahmen
- B) LEDs (Kanal 7–13)
- C) Systemtaste (Geräte-LED)
- D) Beschriftungsfeld
- E) Tastenpaar 1 (Kanal 1)
- F) Tastenpaar 2 (Kanal 3)
- G) Tastenpaar 3 (Kanal 5)
- H) Anschlussklemme für 1 ↓ (Lampe/Korrespondierende (Normally Open))
- I) Anschlussklemme für L ↑ (Außenleiter)
- J) Anschlussklemme für N (Neutralleiter)
- K) Anschlussklemme für S1 (Nebenstelleneingang)

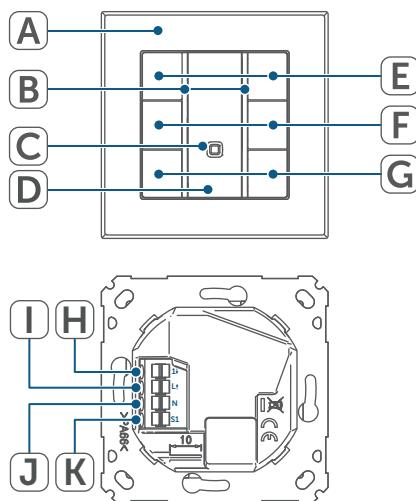


Abbildung 1

## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Installationshinweise

**i** Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

**i** Notieren Sie die Gerätenummer (SGTIN) und den Installationsort des Geräts vor der Installation, um das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen zu können. Die Gerätenummer steht außerdem auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.

**!** Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise [siehe Gefahrenhinweise, Seite 3](#).

**!** Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.

**!** Die Installation darf nur in folgenden Gerätedosen erfolgen:

- in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1
- in Schalterdosen des Herstellers Legrand Typ Batibox

**!** Es ist strikt darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen räumlich getrennt von netzspannungsführenden Leitungen verlegt werden (z. B. in eigenen Kabelkanälen oder Installationsrohren).

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

**!** Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! \*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

**\*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
  - Freischalten
  - gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Erden und Kurzschließen
  - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).



Benutzen Sie einen flachen spitzen Gegenstand, z. B. einen Schlitzschraubendreher, um die Demontage zu erleichtern.

- Lösen Sie die Verdrahtung und entfernen Sie den vorhandenen Schalter.
- Schließen Sie den Außenleiter an die Anschlussklemme L des Montagemoduls an.
- Schließen Sie den Neutralleiter an die Anschlussklemme N des Montagemoduls an.
- Schließen Sie die Leitung der Lampe an die Anschlussklemme 1 des Montagemoduls an.

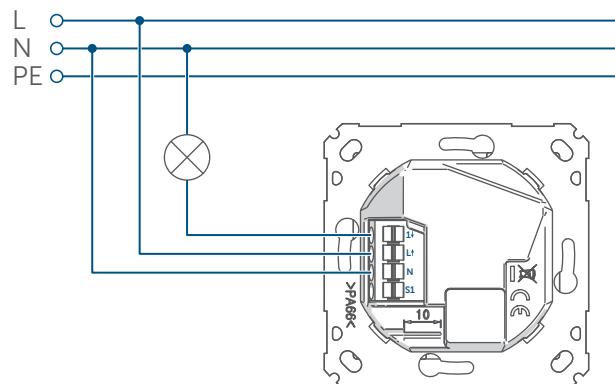


Abbildung 2

- Optional: Schließen Sie den Nebstelleneingang an die Anschlussklemme S1 des Montagemoduls an.

## Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Gerät sind:

starre Leitung, 0,75–2,5 mm<sup>2</sup>  
flexible Leitung (ohne und mit Aderendhülse), 0,75–2,5 mm<sup>2</sup>

## 6.2 Installation

Für die Installation des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ab.
- Entfernen Sie die Abdeckung Ihres bestehenden Schalters.

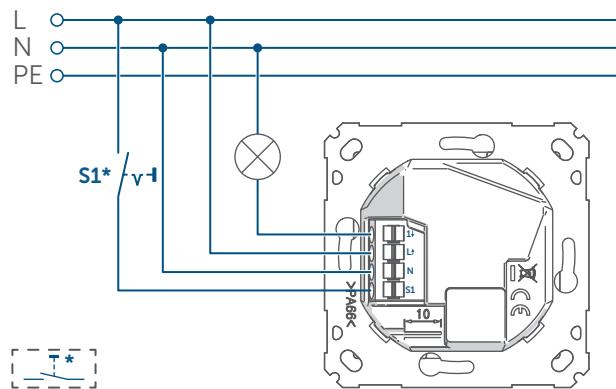


Abbildung 3

- Setzen Sie das Montagemodul in die Schalterdose.

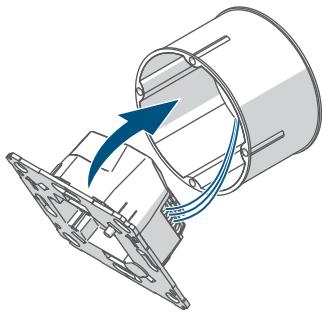


Abbildung 4

- Befestigen Sie es mittels der mitgelieferten Schrauben an der Schalterdose.

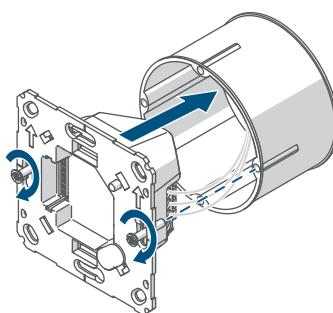


Abbildung 5

- Setzen Sie den Rahmen Ihrer Installation auf das Montagemodul.

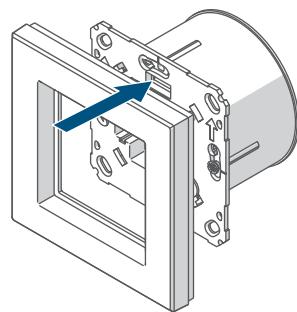


Abbildung 6

- Setzen Sie das Gerät auf das Montagemodul, indem Sie die Verbindungsstifte in die dafür vorgesehene Halterung des Montagemoduls vollständig einrasten.

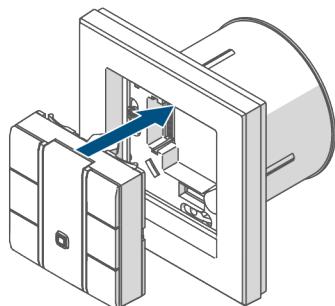


Abbildung 7

- Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein [siehe Installationshinweise, Seite 6](#), um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren.

### 6.3 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass das Montagemodul des Geräts bündig neben bereits befestigten Montage-

platten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

Eine separate Liste zur Kompatibilität mit gängigen Schalterserien finden Sie hier:  
[Übersicht Schalterserien](#)

## 6.4 Anlernen an eine Zentrale

**i** Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

**i** Richten Sie Ihre Homematic IP Zentrale über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf ...**Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

**i** Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

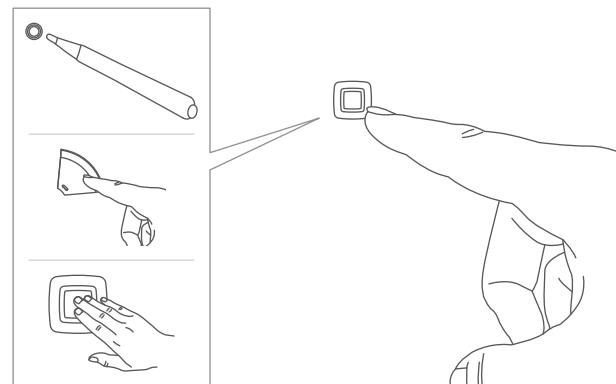


Abbildung 8

**i** Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

**i** Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes, Seite 11](#).

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

## 7 Bedienung

Wenn Sie das Gerät an eine Homematic IP Zentrale angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung:

- **Tastenpaar/Einzeltasten:** Sie können die Tasten des Geräts konfigurieren.
  - Tastenpaar
  - EinzeltastenStandardmäßig sind die Tasten als Tastenpaare konfiguriert.  
Legen Sie die Funktion der Tasten in der Homematic IP App nach Ihren persönlichen Bedürfnissen fest, um bspw. Lichtquellen ein-/auszuschalten, den Ecobetrieb zu aktivieren/deaktivieren oder Rollläden hoch-/herunterzufahren.
- **Kanäle zuordnen:** Ordnen Sie die einzelnen Tasten und LEDs den gewünschten Räumen bzw. Lösungen zu.

## 8 Fehlerbehebung

### 8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein [siehe Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb, Seite 12](#). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

### 8.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernenprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

### 8.3 Blinkcodes

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Herstellen der Spannungsversorgung)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut <u>siehe Befehl nicht bestätigt, Seite 10</u> oder <u>siehe Duty Cycle, Seite 10</u> .
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes orangenes Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.

## 9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

 Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt [Abb. 8](#).
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

 Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes](#), [Seite 11](#).

## 10 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine

lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## 11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

 Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

### Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-WRC6-230, HmIP-WRC6-230-A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)

## 12 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungs gemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

## 13 Technische Daten

Kurzbezeichnung	HmIP-WRC6-230, HmIP-WRC6-230-A
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	-5 – +40 °C
Gewicht	110 g
Abmessungen ohne Rahmen (B x H x T)	HmIP-MMR: 71 x 71 x 36 mm HmIP-WRC6-230-F: 54,5 x 54,5 x 29 mm
Stromaufnahme	6 A (max.)
max. Schaltleistung	1380 W
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb	0,65 W
Mindestlast bei Kreuz- oder Wechsel-	1 W
schaltung	
Relais	1x Schließer
Leitungsart und -querschnitt starre Lei-	starre Leitung, 0,75–2,5 mm <sup>2</sup>
tung	
Installation	in Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1, in Schalterdosen des Herstellers Legrand Typ Batibox
Verschmutzungsgrad	2
Typ. Funk-Freifeldreichweite	120 m
Funk-Frequenzband	868,0–868,6 MHz / 869,4–869,65 MHz
Duty Cycle	< 1 % pro h / < 10 % pro h
Empfängerkategorie	SRD category 2
Max. Funk-Sendeleistung	10 dBm

**Technische Änderungen vorbehalten.**

# Kostenloser Download der Homematic IP App!

